

Geschäftsbericht 2022



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Gesellschaftsorgane/Adressen

| | seit: |
|--|---------------|
| Verwaltungsrat | |
| René Schneider, Meilen *) | 2008 |
| <i>Präsident</i> | 2020 |
| Dr. Hans-Peter Brunner, Horgen *) | 2004 |
| <i>Vizepräsident</i> | 2020 |
| Dr. Ruth Amstein Lipton, Horgen | 2008 |
| Markus Boesch, Meilen | 2020 |
| Pascal Kaufmann, Meilen | 2020 |
| Barbra Steuri-Albrecht, Herrliberg | 2019 |
| Markus Vetterli, Herrliberg *) | 2018 |
| Dr. Christoph Hiller, Meilen **) | 2006 |
| Theo Leuthold, Horgen **) | 2010 |
| Beat Nüesch, Horgen **) | 2022 |
| | bis 30.6.2022 |
| | ab 1.7.2022 |
| *) Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses | |
| **) Abgeordnete der Gemeinden | |

Revisionsstelle

Walder Kistler & Partner AG, Oetwil am See 2013

Geschäftsleitung

Martin Zemp, Geschäftsführer, Oberrieden
Adrian Meier, Leiter Technik, Stv. Geschäftsführer, Horgen
Reto Schnyder, Leiter Betrieb, Kaltbrunn ab 1.3.2023

Domizile der Gesellschaft

Sitz:
Dorfstrasse 100, 8706 Meilen

Büro + Betrieb:

Hirsackerstrasse 34, 8810 Horgen

Telefon

044 727 37 37

E-Mail

info@faehre.ch

Internet

faehre.ch

Neue Post-Corona Normalität

Die schweizerische Schifffahrt konnte nach zwei Corona-Jahren wieder sehr erfreuliche Frequenzen aufweisen. Das Bedürfnis, unbeschwert die Schweizer Seen zu geniessen, war gross. Die fernöstlichen Touristen fehlen allerdings noch.

Diese Aussage gilt für die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG nur beschränkt. Die Fähre ist weniger stark touristisch ausgerichtet und der grosse Teil der Kunden kommt mit Fahrzeugen. Entsprechend konnte bei der Fähre bereits im 2021 eine markante Erholung verzeichnet werden. Das Home-Office hat sich mit der Pandemie durchgesetzt. Mit der Aufhebung aller Massnahmen im 2022 wird nun wieder etwas öfter das Büro besucht. Entsprechend verbesserten sich die Frequenzen nochmals gegenüber dem Vorjahr. Dennoch wurde nach 2020 und 2021 auch im 2022 maximal ein 4-Fähren-Betrieb angeboten. Der Mehrverkehr verteilt sich gut über den Tag; das zeigt sich dadurch, dass 2022 im Vergleich zu 2021 weniger Fahrzeuge stehen gelassen werden mussten. Dabei ist zu beachten, dass spezielle Ereignisse, wie grosse öffentliche Feste, Baustellen oder Unfälle einen Einfluss haben.

Die rekordhohen Werte der transportierten 2-Räder vom März und April 2020 im ersten Corona-Jahr konnten auch im Jahr 2022 nicht mehr erreicht werden. Dennoch nutzten mehr als 100'000 2-Räder (Fahrräder und Motorräder) die Fähre. Das sind 3,1% mehr als 2021, was dem zweitbesten Ergebnis der letzten Jahre entspricht.

Beim Schwerverkehr (Fahrzeuge über 7,5 Tonnen) wurde ein Anstieg der Passagen von 3,4% verzeichnet. Die sehr guten Frequenzen, wie sie zwischen 2016 und 2018 gezählt wurden, konnten noch nicht ganz erreicht werden.

Bei den Personenwagen (Fahrzeuge bis 7,49 Tonnen) betrug der Mehrverkehr 2,3%, womit das Jahr 2022 jedoch immer noch rund 7.8% unter dem Vor-Corona Niveau (2016-19) liegt.

Auch das Total der transportierten Personen stieg um 3,4% gegenüber dem Jahr 2021. Trotzdem wurde zum dritten Mal hintereinander die Marke von 2 Millionen Passagieren knapp nicht erreicht.

Erste Preiserhöhung seit 2009 (2-Räder) bzw. 2013 (4-Räder)

Mit dem Ukraine-Krieg sowie den stark steigenden Betriebs- wie auch Beschaffungskosten (namentlich für den Treibstoff) und der entsprechend ansteigenden Teuerung mussten die Einzelpreise per 1. Mai 2022 um durchschnittlich etwas mehr als 5% angehoben werden. Die letzte allgemeine Anpassung der Einzelpreise hatte die Fähre im April 2013 vorgenommen. Damals ausgenommen von der Preisanpassung waren die Personen- und Zweirädertarife, welche letztmals 2009 erhöht wurden. In den letzten neun Jahren konnten Mehraufwendungen mit laufenden Optimierungen im Betrieb zum grossen Teil kompensiert werden. Die neuen Mehraufwendungen aufgrund der Teuerung können jedoch nicht mehr durch weitere Optimierungen kompensiert werden, so dass die Fähre gezwungen war, per 1. Mai 2022 die Einzelpreise anzuheben.

Die Anpassung bei den 2-Rädern erfolgte bereits per 1. Januar 2022. Diese Tarife wurden seit 2009 nicht mehr angepasst. Die Preisanpassung war prozentual höher, da die Kreditkartenkommissionen bei den tiefen Tarifen einen bedeutend höheren Anteil haben. Die Preiserhöhung bei den 2-Rädern, insbesondere bei den Fahrrädern, führte zu deutlich mehr Kunden- und Pressereaktionen als die allgemeine Tarifanpassung für die Motorfahrzeuge. Die Fähre konnte bei den Frequenzen durch die neuen Tarife keine Reduktion feststellen.

Ruhiges Unterhaltsjahr 2022

Im Jahre 2022 waren keine Landrevisionen geplant. So war der Unterhalt, wie im 2021, geprägt durch die anfallenden Revisionen der diversen Komponenten. Weiter wurden einige Reparaturen an den Ländeanlagen durchgeführt. Bei der jährlichen Inspektion werden Mängel erfasst und bewertet. Kleine Mängel, welche sofort behoben werden können, werden gerade während der Inspektion bereinigt. Im 2022 wurden die aufwändiger zu behobenden Mängel in einem separaten Arbeitsschritt behoben.

Gegenüber dem Vorjahr konnten nur noch 0,011 Mio. Fr. (Vorjahr: 0,125 Mio. Fr.) weitere Rückstellungen für zukünftige Grossunterhalte zurückgestellt werden, da gemäss Steuerbehörde gesamthaft maximal 1,0 Mio. Fr. Rückstellungen gebildet werden dürfen.

Genuss und Action auf der Fähre

Im 2022 war die Nachfrage nach besonderen Anlässen auf der Fähre erfreulich. So konnte die Fähre einige Male für private Feste oder Fotoshootings und Filmaufnahmen vermietet werden. Apéros, Mittag- und Abendessen (mit externem Catering) sind auch auf dem regulären Fahrenkurs möglich. Der etwas grössere Passagierraum der Fähre "Meilen" eignet sich dafür ideal und wird entsprechend auch immer öfter dafür genutzt. So kann ein ungezwungener Anlass stattfinden, wo die Gäste alle halbe Stunde in Horgen oder Meilen zu- bzw. aussteigen können.

Sehr beliebt sind auch Führungen auf der Fähre, wo die Gelegenheit besteht, einmal dem Schiffsführer über die Schultern zu schauen, etwas über die Geschichte der Fähre zu erfahren oder sich unter das Fahrbahndeck zu begeben, wo sich Antrieb und Motor befinden.

Zufriedenstellendes Jahresergebnis

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der sich im Umlauf befindenden FÄHREsPASS-Karten weiter. Zusammen mit dem Restwert der Jahresabonnemente mussten weitere 0,090 Mio. Fr. an Rückstellungen gebildet werden. Der so bereinigte Verkehrsertrag ist gegenüber dem Vorjahr um erfreuliche 8,5% bzw. 0,823 Mio. Fr. gestiegen.

Der Personalaufwand lag 0,235 Mio. Fr. über demjenigen des Vorjahres. Neben den allgemeinen Lohnerhöhungen haben sich die Generalabonnemente der Mitarbeitenden Anfang 2022 verteuert. Leider waren auch einige krankheitsbedingte Langzeitausfälle zu verzeichnen, welche den Personalaufwand zusätzlich belasteten.

Da keine Landrevisionen anstanden, konnten keine Rückstellungen zu Gunsten Unterhalt aufgelöst werden. Wie oben bereits erwähnt, wurden im 2022 0,011 Mio. Fr. (Vorjahr: 0,125 Mio. Fr.) Rückstellungen zu Lasten Unterhalt Fahren gebildet. Damit ist die steuerrechtlich maximal zulässige Rückstellung von 1,0 Mio. Fr. erreicht. Der ordentliche Unterhalt der Fahren, wie auch der Ländeanlagen, war etwas aufwändiger als im Jahr 2021. Im Jahr 2022 wurden zudem rund 9'000 Liter Diesel mehr als im Vorjahr benötigt. Der Verbrauch pro Überfahrt stieg leicht von 19,6 Liter auf 19,7 Liter an. So betrug der Treibstoffverbrauch im Jahre 2022 gesamthaft 1,321 Mio. Liter (Vorjahr: 1,312 Mio. Liter). Mit dem beutend höheren durchschnittlichen Einkaufspreis von 178.41 Fr. pro 100 Liter inkl. MWSt. (Vorjahr 137.08 Fr.) resultierten auch stark angestiegene Beschaffungskosten gegenüber dem Vorjahr.

Der Verwaltungs- und IT-Aufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,102 Mio. Fr. Knapp ein Drittel des Kostenanstiegs verursachte der IT-Aufwand. Mit dem neuen elektronischen Kassensystem steigen auch die jährlichen Servicekosten. Mit der Einführung der praktischen elektronischen Zahlungsmittel auf der Fähre sind auch die Aufwendungen der Kreditkartenkommissionen höher als im Vorjahr. Die Kosten sind zudem überproportional zum Volumen der Kartenzahlungen gestiegen, da die Abgaben auf Kleinbeträgen prozentual bedeutend höher sind. Der Aufwand für Werbung bewegte sich im Rahmen des Vorjahres.

Trotz höheren betrieblichen Aufwendungen konnte dank deutlicher Zunahme der Einnahmen der Erfolg auf Stufe „EBITDA“ auf 1,691 Mio. Fr. (Vorjahr: 1,531 Mio. Fr.) gesteigert werden.

Bei den Sachanlagen wurde ein Teil der bereits abgeschriebenen Informatik im Umfang von 0,340 Mio. Fr. ausgebucht. Dafür wurden für das neue Kassawesen Aufwendungen im Umfang von 0.350 Mio. Fr. aktiviert, bzw. bei den Projekten entlastet. Insgesamt stiegen die Abschreibungen von 0,835 Mio. Fr. auf 0,962 Mio. Fr.

Die Verschuldung gegenüber der Zürcher Kantonalbank konnte im Jahre 2022 um weitere 1,3 Mio. Fr. reduziert werden. Entsprechend sind auch die Kosten für die Kreditfinanzierung gegenüber dem Vorjahr gesunken. Mit der Reduktion der Verschuldung mussten bestehende Darlehen nicht mehr verlängert werden, so dass die steigenden Zinskosten keine Auswirkungen hatten.

In den ausserordentlichen Aufwendungen, bzw. im Ertrag, sind neben den Rückvergütungen von Versicherungen auch eine jährlich ausbezahlte CO2-Rückerstattung enthalten.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die im Anhang enthaltenen Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung. Diese geben detailliert Auskunft über die wesentlichen Bewegungen in Bilanz und Erfolgsrechnung, unter anderem auch über die Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

Weitere Amortisation des Kredites

Mit dem soliden Cash-Flow von rund 2,207 Mio. Fr. konnte, wie oben bereits erwähnt, eine weitere Tranche des Bankkredites zurückbezahlt werden. So beträgt der Kredit per 31. Dezember 2022 noch 2,0 Mio. Fr. Da die Summe der neu getätigten Anschaffungen bzw. der laufenden Projekte unter jener der Abschreibungen liegt, sank das Anlagevermögen von 14,148 Mio. Fr. um 0,861 Mio. Fr. auf neu 13,287 Mio. Fr.

Ausblick

Seit der Corona-Pandemie sind die Frequenzen in der Hauptverkehrszeit bedeutend tiefer. Dadurch kann das Verkehrsvolumen mit einem 4-Fähren Betrieb bewältigt werden. Vor der Pandemie wurde von Ende März bis Ende November an Werktagen ein 5-Fähren Betrieb angeboten. Voraussichtlich erfolgt im Herbst/Winter 2023/24 an der Bellerivestrasse in Zürich ein Versuchsbetrieb mit einer Spurreduktion. Und nach der Rad-WM im September 2024 ist die Sanierung der Bellerivestrasse geplant. Es wird mit einer Bauzeit von 4 Jahren gerechnet. Dies dürfte für die Fähre zusätzlichen Verkehr generieren, welcher allenfalls wieder zu einem 5-Fähren Betrieb führen könnte.

Der Verwaltungsrat beschäftigt sich seit längerem mit dem Ersatz der in die Jahre gekommenen Fähre "Schwan", der im Herbst 2026 vorgesehen ist. Dafür soll die Ausschreibung des neuen Fährschiffs noch in diesem Jahr erfolgen. Auf Basis der heutigen "Meilen" soll die dritte, klimaschonende, Generation "Schwan" einen vollelektrischen Antrieb erhalten. Als eine grosse Herausforderung erweist sich dabei die Tatsache, dass die Investitionskosten für eine elektrisch betriebene Fähre wesentlich höher sind als für ein konventionelles Schiff. Die andere Herausforderung ist die landseitige Stromversorgung. Gemäss aktuellem Konzept würde die Elektrofähre bei einem Halt in Horgen für ca. 4 Minuten geladen. Dabei werden Strommengen benötigt, welche nur mittels eines Mega-Watt Chargers geliefert werden können. Entsprechende Abklärungen sind mit den Gemeindewerken Horgen am Laufen.

Damit die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG für weitere Investitionen ein optimales Kreditrating erhält, ist es notwendig, in den nächsten Jahren das Eigenkapital mit der Bildung von zusätzlichen Reserven zu stärken.

Dividende von Fr. 80.00

Angesichts des Ziels, das Eigenkapital zu stärken, schlägt der Verwaltungsrat, analog dem Vorjahr, vor, für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von Fr. 80.00 pro Aktie auszurichten.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

| | | |
|-----------------------------------|-----|---------------------|
| - Gewinnvortrag 1.1.2022 | Fr. | 82'757.34 |
| - Gewinn 2022 | Fr. | <u>616'393.40</u> |
| Bilanzgewinn per 31.12.2022 | Fr. | 699'150.74 |
| ./. Zuweisung freie Gewinnreserve | Fr. | - 200'000.00 |
| ./. Dividende 2022 | Fr. | <u>- 480'000.00</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | Fr. | 19'150.74 |

Meilen, 6. April 2023

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

| | 31.12.2022 | | 31.12.2021 | | Veränderung | | |
|-----------------------------|------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | Fr. | % | Fr. | % | Fr. | % | |
| Aktiven | | | | | | | |
| flüssige Mittel | 1) | 1'634'734 | 10.6 | 1'454'155 | 9.0 | 180'579 | 12.4 |
| Wertschriften | 2) | 1 | 0.0 | 1 | 0.0 | - | 0.0 |
| Forderungen aus Leistungen | 3) | 394'595 | 2.6 | 317'018 | 2.0 | 77'577 | 24.5 |
| übrige Forderungen | | 2'370 | 0.0 | 1'870 | 0.0 | 500 | 26.7 |
| Vorräte | 4) | 128'100 | 0.8 | 123'100 | 0.8 | 5'000 | 4.1 |
| Aktive Abgrenzung | | 11'424 | 0.1 | 100'923 | 0.6 | -89'500 | -88.7 |
| Umlaufvermögen | | 2'171'224 | 14.0 | 1'997'068 | 12.4 | 174'157 | 8.7 |
| Anschaffungswerte | | 46'784'953 | | 46'774'953 | | 10'000 | 0.0 |
| abzgl. Abschreibungen | | -33'498'452 | | -32'876'451 | | -622'001 | 1.9 |
| Sachanlagen | 5) | 13'286'501 | 86.0 | 13'898'502 | 86.1 | -612'001 | -4.4 |
| Projekte | 6) | - | 0.0 | 249'049 | 1.5 | -249'049 | -100.0 |
| Anlagevermögen | | 13'286'501 | 86.0 | 14'147'551 | 87.6 | -861'050 | -6.1 |
| Total Aktiven | | 15'457'725 | 100.0 | 16'144'618 | 100.0 | -686'893 | -4.3 |
| Passiven | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| aus Lieferungen | | 363'088 | 2.3 | 359'294 | 2.2 | 3'794 | 1.1 |
| übrige Verbindlichkeiten | 7) | 185'905 | 1.2 | 214'309 | 1.3 | -28'404 | -13.3 |
| Passive Abgrenzungen | | 743'351 | 4.8 | 489'238 | 3.0 | 254'114 | 51.9 |
| kurzfr. Rückstellungen | 8) | 1'503'980 | 9.7 | 1'488'020 | 9.2 | 15'960 | 1.1 |
| kurzfr. Fremdkapital | | 2'796'325 | 18.1 | 2'550'861 | 15.8 | 245'464 | 9.6 |
| verzinsliche | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten | 9) | 2'000'000 | 12.9 | 3'300'000 | 20.4 | -1'300'000 | -39.4 |
| langfr. Rückstellungen | 10) | 3'132'250 | 20.3 | 2'901'000 | 18.0 | 231'250 | 8.0 |
| langfr. Fremdkapital | | 5'132'250 | 33.2 | 6'201'000 | 38.4 | -1'068'750 | -17.2 |
| Fremdkapital | | 7'928'575 | 51.3 | 8'751'861 | 54.2 | -823'286 | -9.4 |
| Aktienkapital | | 600'000 | 3.9 | 600'000 | 3.7 | - | 0.0 |
| Ges. Gewinnreserven | | 600'000 | 3.9 | 600'000 | 3.7 | - | 0.0 |
| Freie Gewinnreserven | | 5'630'000 | 36.4 | 4'730'000 | 29.3 | 900'000 | 19.0 |
| Eigenkapital | | 6'830'000 | 44.2 | 5'930'000 | 36.7 | 900'000 | 15.2 |
| Gewinnvortrag | | 82'757 | 0.5 | 916'321 | 5.7 | -833'564 | -91.0 |
| Jahresgewinn | | 616'393 | 4.0 | 546'436 | 3.4 | 69'957 | 12.8 |
| Bilanzgewinn | | 699'151 | 4.5 | 1'462'757 | 9.1 | -763'607 | -52.2 |
| Total Passiven | | 15'457'725 | 100.0 | 16'144'618 | 100.0 | -686'893 | -4.3 |

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 – 10) finden sich auf den Seiten 10 & 11.

| | 2022 | | 2021 | | Veränderung | | |
|----------------------------|------------|-------------------|--------------|------------------|--------------|----------------|-------------|
| | Fr. | % | Fr. | % | Fr. | % | |
| Ertrag | | | | | | | |
| Verkehrsertrag | 10'645'521 | 99.5 | 9'916'183 | 100.4 | 729'338 | 7.4 | |
| Rückstellungen | 1) | -89'710 | -0.8 | -183'070 | -1.9 | 93'360 | -51.0 |
| Verkehrsertrag Netto | | 10'555'811 | 98.7 | 9'733'113 | 98.5 | 822'698 | 8.5 |
| Nebenertrag | | 139'749 | 1.3 | 146'874 | 1.5 | -7'125 | -4.9 |
| Total | | 10'695'560 | 100.0 | 9'879'987 | 100.0 | 815'573 | 8.3 |
| Aufwand | | | | | | | |
| Warenaufwand | | - | 0.0 | - | 0.0 | - | |
| Personalaufwand | | 6'173'706 | 57.7 | 5'937'778 | 60.1 | 235'928 | 4.0 |
| Raumaufwand | | 76'470 | 0.7 | 73'640 | 0.7 | 2'830 | 3.8 |
| Unterhalt/Reparaturen | 2) | 535'094 | 5.0 | 773'254 | 7.8 | -238'160 | -30.8 |
| Fahrzeugaufwand | | 1'174 | 0.0 | 1'048 | 0.0 | 127 | 12.1 |
| Versicherungen/Abgaben | | 101'214 | 0.9 | 96'645 | 1.0 | 4'569 | 4.7 |
| Treibstoffe/Energieaufwand | | 1'577'989 | 14.8 | 1'020'597 | 10.3 | 557'392 | 54.6 |
| Verwaltungs-/IT-Aufwand | | 456'644 | 4.3 | 354'547 | 3.6 | 102'097 | 28.8 |
| Werbe/Sponsoringaufwand | | 79'533 | 0.7 | 88'408 | 0.9 | -8'875 | -10.0 |
| sonstiger Aufwand | | 2'869 | 0.0 | 2'434 | 0.0 | 436 | 17.9 |
| Total | | 9'004'694 | 84.2 | 8'348'350 | 84.5 | 656'344 | 7.9 |
| EBITDA | | 1'690'867 | 15.8 | 1'531'637 | 15.5 | 159'230 | 10.4 |
| Abschreibungen | | 962'001 | 9.0 | 835'300 | 8.5 | 126'701 | 15.2 |
| EBIT | | 728'866 | 6.8 | 696'337 | 7.0 | 32'529 | 4.7 |
| Zinsensaldo | 3) | 43'959 | 0.4 | 60'795 | 0.6 | -16'836 | -27.7 |
| Betriebsertrag | | 684'907 | 6.4 | 635'542 | 6.4 | 49'365 | 7.8 |
| Liegenschaftenertrag | | 31'509 | 0.3 | 30'269 | 0.3 | 1'240 | 4.1 |
| a.o. Ertrag / Aufwand | 4) | 45'819 | 0.4 | 12'621 | 0.1 | 33'199 | 263.0 |
| Gewinn vor Steuern | | 762'236 | 7.1 | 678'432 | 6.9 | 83'803 | 12.4 |
| Steuern | | 145'842 | 1.4 | 131'996 | 1.3 | 13'846 | 10.5 |
| Jahresgewinn | | 616'393 | 5.8 | 546'436 | 5.5 | 69'957 | 12.8 |

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen (1 – 4) finden sich auf der Seite 11.

Anlagerechnung / Restwert 2022

| Anlage | Anschaffungswerte | | | 31.12.2022 Fr. | Abschreibungs- satz in % 1) | | |
|------------------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|--------------------------------|------|---------|
| | 01.01.2022 Fr. | Abgang Fr. | Zugang Fr. | | min. | max. | eff. |
| Fährschiff "Schwan" | 5'604'852 | | | 5'604'852 | 3.0 | 4.0 | 3.0 |
| Fährschiff "Horgen" | 7'590'100 | | | 7'590'100 | 3.0 | 4.0 | 3.0 |
| Fährschiff "Zürisee" | 7'220'000 | | | 7'220'000 | 3.0 | 4.0 | 3/10 |
| Fährschiff "Burg" | 6'780'000 | | | 6'780'000 | 3.0 | 4.0 | 3/10 |
| Fährschiff "Meilen" | 9'950'000 | | | 9'950'000 | 3.0 | 4.0 | 3/10 |
| Total Fahren | 37'144'952 | - | - | 37'144'952 | | | |
| Betriebseinrichtungen | 525'000 | | | 525'000 | 5.0 | 20.0 | 5/20 |
| Informatik / Automaten 6) | 458'000 | 340'000 | 350'000 | 468'000 | 10.0 | 40.0 | 20/33 |
| Reservemotoren | 230'001 | | | 230'001 | | | 0.0 |
| Mobile Sachanlagen | 38'357'953 | 340'000 | 350'000 | 38'367'953 | | | |
| Hafen- und Ländeanlagen | 4'304'000 | | | 4'304'000 | 5.0 | 10.0 | 5.0/6.5 |
| Verkehrsanlagen | 150'000 | | | 150'000 | 4.0 | 5.0 | 0.0 |
| Betriebsgebäude | 2'340'000 | | | 2'340'000 | 1.5 | 2.0 | 2.0 |
| Imbiss Horgen | 233'000 | | | 233'000 | | | 4/20 |
| Land Horgen | 980'000 | | | 980'000 | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Garderobengebäude | 300'000 | | | 300'000 | 1.5 | 2.0 | 0.0 |
| Werkstattgebäude | 110'000 | | | 110'000 | 3.0 | 5.0 | 5.0 |
| Immobilie Sachanlagen | 8'417'000 | - | - | 8'417'000 | | | |
| Total Sachanlagen | 46'774'953 | 340'000 | 350'000 | 46'784'953 | | | |

Bemerkungen:

- 1) Ab 2009 gelten neue minimale/maximale Abschreibungssätze gemäss Verordnung des UVEK für das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmungen (RKV) auf Basis der Anschaffungs- bzw. Erstellungswerte gemäss Bauabrechnung. Ab Rechnungsjahr 2014 werden die Abschreibungen aufgrund der Restwertnutzungsdauer berechnet. Für Informatik/Automaten gilt der Abschreibungssatz von 20% bzw. 33.33% (neu).

Bei einzelnen Anlagen werden je nach Komponente unterschiedliche Abschreibungssätze (Lebenserwartung der Komponenten) gewählt. So werden bei den Fähren die Motoren mit 10%, das restliche Schiff mit 3% jährlich abgeschrieben.

Abschreibungsrechnung 2022

| Anlage | Abschreibungen | | | 31.12.2022 Fr. | Restwert 31.12.2022 Fr. |
|------------------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------------------|
| | 01.01.2022 Fr. | Abgang Fr. | Zugang Fr. | | |
| Fährschiff "Schwan" | | | 165'001 | 5'604'852 | - |
| Fährschiff "Horgen" 2) | 7'590'100 | | - | 7'590'100 | - |
| Fährschiff "Zürisee" 2) | 7'220'000 | | | 7'220'000 | - |
| Fährschiff "Burg" | 4'599'400 | | 230'000 | 4'829'400 | 1'950'600 |
| Fährschiff "Meilen" 3) | 1'733'100 | | 310'300 | 2'043'400 | 7'906'600 |
| Total Fahren | 26'582'451 | - | 705'301 | 27'287'752 | 9'857'200 |
| Betriebseinrichtungen | 522'000 | | 3'000 | 525'000 | - |
| Informatik / Automaten 2/6) | 458'000 | 340'000 | 116'700 | 234'700 | 233'300 |
| Reservemotoren | - | | | - | 230'001 |
| Mobile Sachanlagen | 27'562'451 | 340'000 | 825'001 | 28'047'452 | 10'320'501 |
| Hafen- und Ländeanlagen 4) | 3'880'000 | | 65'000 | 3'945'000 | 359'000 |
| Verkehrsanlagen 2) | 150'000 | | - | 150'000 | - |
| Betriebsgebäude | 850'000 | | 50'000 | 900'000 | 1'440'000 |
| Imbiss Horgen 5) | 34'000 | | 17'000 | 51'000 | 182'000 |
| Land Horgen | - | | - | - | 980'000 |
| Garderobengebäude 2) | 300'000 | | - | 300'000 | - |
| Werkstattgebäude | 100'000 | | 5'000 | 105'000 | 5'000 |
| Immobilie Sachanlagen | 5'314'000 | - | 137'000 | 5'451'000 | 2'966'000 |
| Total Sachanlagen | 32'876'451 | 340'000 | 962'001 | 33'498'452 | 13'286'501 |

Bemerkungen:

- 2) Keine Abschreibungen, da bereits voll abgeschrieben.
- 3) Die Planungs- und Projektierungskosten wurden 2015 voll abgeschrieben.
- 4) Basis Ländeanlagen 3,146 Mio. Fr. Der neue Nachtliegeplatz wird mit 5% pro Jahr abgeschrieben.
- 5) Die Einrichtungen werden mit 20% und das Gebäude mit 4% abgeschrieben.
- 6) Im 2022 wurden abgeschriebene Informatik im Umfang von Fr. 340'000 ausgebucht. Das neue Kassawesen wurde mit Fr. 350'000 aktiviert und wird über 3 Jahre bzw. 33% abgeschrieben.

| Position | 2022 Fr. | 2021 Fr. |
|---|-------------------|-------------------|
| Jahresgewinn | 616'393 | 546'436 |
| Abschreibungen | 962'001 | 835'300 |
| Sonderabschreibungen | | |
| Rückstellungen: | | |
| . Veränderung Bilanzwerte | 247'210 | 297'580 |
| . Verzehr für Unterhalt | | |
| Veränderung Forderungen | -78'077 | -67'218 |
| Veränderung Vorräte | -5'000 | -15'100 |
| Veränderung Aktive Abgrenzungen | 89'500 | -75'695 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen | 3'794 | -45'533 |
| Veränderung übrige Verbindlichkeiten | -28'404 | 29'801 |
| Veränderung Passive Abgrenzungen | 254'114 | 109'645 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 2'061'531 | 1'615'216 |
| Veränderung Projekte | 249'049 | -133'603 |
| Investitionen | -350'000 | |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -100'952 | -133'603 |
| Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten | -1'300'000 | -1'800'000 |
| Dividende | -480'000 | -300'000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -1'780'000 | -2'100'000 |
| Veränderung flüssige Mittel | 180'579 | -618'388 |
| Flüssige Mittel am 1.1. | 1'454'155 | 2'072'543 |
| Flüssige Mittel am 31.12. | 1'634'734 | 1'454'155 |
| Veränderung flüssige Mittel | 180'579 | -618'387 |

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR), Art. 957ff.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2022

Bilanz:

- 1) *Flüssige Mittel:*
Die flüssigen Mittel umfassen die Kassabestände und die Bank- sowie Postfinance-Guthaben. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.
- 2) *Wertschriften:*
Die Wertschriften werden pro memoria mit Fr. 1.00 bewertet.
- 3) *Forderungen:*
Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Erfolglos gemahnte Ausstände werden per 31. Dezember ausgebucht.
- 4) *Vorräte:*
Die Dieselöl- und Schmierölvorräte werden per Ende Jahr auf Basis der letzten Beschaffungskosten bewertet. Die übrigen Lagerbestände, wie z.B. das Ersatzteillager, werden in der Anlagerechnung mit dem pro memoria Wert von Fr. 1.00 ausgewiesen.
- 5) *Sachanlagen:*
Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt im Beschaffungsjahr ab Beginn Inbetriebnahme für die (Rest)Nutzungsdauer. Massgebend für die Abschreibungssätze ist die Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RVK). Die Bau- und Abschreibungsrechnung auf Seiten 7 und 8 gibt Aufschluss über die Details zu dieser Bilanzposition.
- 6) *Projekte/Investitionen:*
Mit der Inbetriebnahme des neuen elektronischen Kassensystems wurde das Projekt aktiviert (Fr. 350'000 Fr.).
- 7) *Übrige Verbindlichkeiten:*
Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.
- 8) *Kurzfristige Rückstellungen:*
Diese Position enthält Rückstellungen für Zeitabonnemente, Steuern, Revisionen (Unterhalt) und Rettungsmittel. Dazu folgende Details:

Die Rückstellung für **Zeitabonnemente** enthält den Wert der bereits verkauften, aber noch nicht verbrauchten Jahresabonnemente. Die Bemessung erfolgt Pro-Rata vorschüssig auf dem Bestand der per 31. Dezember im Umlauf stehenden Abonnemente.

Die Rückstellung für **Steuern** entspricht der aufgrund der Jahresrechnung zu erwartenden Steuerlast.

Die Rückstellung für **Revisionen** dient zur Glättung der Unterhaltsaufwendungen für die grösseren, periodisch anfallenden Vorhaben. Es werden Fr. 25'000.00 pro Fähre/Jahr für die sog. Landrevisionen gebildet. Im aktuellen Jahr wurden somit Fr. 11'000.00 zusätzliche Rückstellungen der laufenden Rechnung belastet.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2022 folgende Bewegungen im Ausweis der kurzfristigen Rückstellungen:

| Position | Stand 1.1. | Zunahme | Abnahme | Stand 31.12. |
|-----------------|------------------|---------------|---------------|------------------|
| Zeitabonnemente | 490'790 | | 31'290 | 459'500 |
| Steuern | 8'230 | 36'250 | | 44'480 |
| Revisionen | 989'000 | 11'000 | | 1'000'000 |
| Total | 1'488'020 | 47'250 | 31'290 | 1'503'980 |

9) Verzinsliche Verbindlichkeiten:

Für die Finanzierung der neuen Fähre "Meilen" aufgenommene Darlehen bei der ZKB wurde von Fr. 3'300'000.00 auf Fr. 2'000'000.00 reduziert.

10) Langfristige Rückstellungen:

Diese Rückstellung enthält den Wert der verkauften, per 31. Dezember aber noch nicht eingelösten Chipkarten FÄHREsPASS. Die Bemessung basiert auf dem im EDV-System ausgewiesenen Saldo aller sich im Umlauf befindlichen Chipkarten. Wie in den Vorjahren wurde mehr verkauft als konsumiert. Somit wurden die Rückstellungen um Fr. 121'000.00 auf Fr. 3'022'000.00 erhöht.

Bekannte Überbrückungsrenten (Anteil Arbeitgeber) werden als Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse abgegrenzt. Die Anteile, welche innerhalb eines Jahres fällig werden, sind transitorisch abgegrenzt. Die Verpflichtungen, welche die weiteren Jahre betreffen, sind in den langfristigen Rückstellungen berücksichtigt.

Zusammengefasst ergaben sich im Rechnungsjahr 2022 folgende Bewegungen im Ausweis der langfristigen Rückstellungen:

| Position | Stand 1.1. | Zunahme | Abnahme | Stand 31.12. |
|-----------------|------------------|----------------|----------|------------------|
| Wertabonnemente | 2'901'000 | 121'000 | | 3'022'000 |
| Pensionskasse | - | 110'250 | | 110'250 |
| Total | 2'901'000 | 231'250 | - | 3'132'250 |

Erfolgsrechnung:

1) Rückstellungen:

Der Saldo von Fr. 89'710.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Zeitabonnemente Fr. - 31'290.00
Wertabonnemente Fr. 121'000.00

2) Unterhalt + Reparaturen:

Der Aufwand wurde im Ausmass des Saldos aus geschaffenen/aufgelösten Rückstellungen um Fr. 11'000.00 erhöht.

3) Zinsensaldo:

Der Aufwand für die Darlehen der Zürcher Kantonalbank betrug Fr. 38'142.57. Dazu kamen noch Bankspesen bzw. Depotgebühren von Fr. 3'988.14 und ein Währungsverlust von Fr. 1'827.87.

4) Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand:

Die Rückerstattung der CO2-Abgabe für 2021, erhalten im Jahr 2022, betrug Fr. 3'871.45. Dazu kamen zwei Rückvergütungen und eine Belastung von Versicherungen (Entschädigung an Schadenfall von 2021 von Fr. 8'772.25, Prämienrückvergütung von total Fr. 34'679.75 und Belastung von Fr. 1'504.15).

Stille Reserven 2022:

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich folgende Veränderungen:

| Position | Stand 1.1. | Veränderung | Stand 31.12. |
|-----------------------|------------------|-----------------|------------------|
| Sachanlagen | 6'439'751 | -625'899 | 5'813'852 |
| übrige Vermögenswerte | 229'449 | -2'940 | 226'509 |
| Total | 6'669'200 | -628'839 | 6'040'361 |

Im Vorjahr wurden stille Reserven von insgesamt Fr. 638'930.00 aufgelöst.

Die stillen Reserven bei den Sachanlagen entsprechen der Differenz zwischen dem kalkulatorischen und bilanziellen Restwert.

Weitere Angaben gemäss OR 959c:

1. Es bestehen weder Bürgschafts- noch Garantie- oder andere Eventualverpflichtungen.
2. Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen bestehen keine.
3. Grundpfandverschreibung zu Gunsten der Gemeinde Horgen zur Sicherstellung des Baurechtszinses.

| | <u>2022</u> | <u>2021</u> |
|-----|-------------|---------------|
| Fr. | 27'000.00 | Fr. 27'000.00 |

4. Das Anlagevermögen ist wie folgt gegen Sachschäden versichert (Stand per 31. Dezember):

| | <u>2022</u> | <u>2021</u> |
|---|------------------|------------------|
| - Fährschiff „Schwan“ | Fr. 7'162'000.00 | Fr. 7'162'000.00 |
| - Fährschiff „Meilen“ | Fr. 9'550'000.00 | Fr. 9'550'000.00 |
| - Fährschiff „Horgen“ | Fr. 7'605'000.00 | Fr. 7'605'000.00 |
| - Fährschiff „Zürisee“ | Fr. 7'955'000.00 | Fr. 7'955'000.00 |
| - Fährschiff „Burg“ | Fr. 7'915'000.00 | Fr. 7'915'000.00 |
| - Ländeanlagen Meilen und Horgen | Fr. 2'900'000.00 | Fr. 2'900'000.00 |
| - Einrichtungen Fährenstrasse 1+2 & Hirsackerstrasse 34 | Fr. 1'280'000.00 | Fr. 1'280'000.00 |
| - Betriebs-/Werkstattgebäude Horgen | Fr. 2'475'000.00 | Fr. 2'475'000.00 |
| - Garderobengebäude Horgen | Fr. 400'000.00 | Fr. 400'000.00 |
| - Imbiss Horgen | Fr. 205'000.00 | Fr. 205'000.00 |

Die Unternehmungshaftpflicht ist mit einer Summe von 80 Mio. Fr. für Personen- und Sachschäden beim Versicherungsverband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen (VVSSU) gedeckt. Als Frachtführer besteht eine Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckung von 3,5 Mio. Fr. pro Fähre bzw. 7.0 Mio. Fr. pro Gesamtheit.

5. Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestand per 31. Dezember folgende Schuld:

| | <u>2022</u> | <u>2021</u> |
|-----------------------------------|---------------|----------------|
| Pensionskasse der Gemeinde Horgen | Fr. 73'184.10 | Fr. 142'827.65 |

6. Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an Drittunternehmen.
7. Eigene Aktien befinden sich keine im Besitz der Gesellschaft.
8. Per 31. Dezember 2022 waren 1'870 Aktionäre (Vorjahr: 1'867 Aktionäre) eingetragen. Grösste Aktionäre sind die Gemeinden Meilen mit 8% und Horgen mit 4% am Kapitalanteil.
9. Die Unternehmung ist im Rahmen der gesetzlichen beruflichen Vorsorge bei der Pensionskasse der Gemeinde Horgen versichert. Die PK Horgen weist per Ende 2022 einen provisorischen Deckungsgrad von 99.1% (Vorjahr: 110.8%) aus. Darin ist die Erhöhung des technischen Zinssatzes von 1.25% auf 1.75% bereits berücksichtigt.
10. Im Jahresdurchschnitt wurden 50.50 Mitarbeitende, gerechnet zu Vollzeitstellen, beschäftigt.

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oetwil am See, 4. April 2023

Walder Kistler & Partner AG

Alwin Züger
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Alban Schmid
zugelassener
Revisionsexperte

| Auszug aus der Betriebsstatistik | Fähre | | | | | Total | Total |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|---------|------|-------|-------|
| | Schwan | Meilen | Horgen | Zürisee | Burg | 2022 | 2021 |

Kapazitäten

| | | | | | | | |
|--------------------|-----|-----|-----|-----|-----|--|--|
| . Verdrängung in t | 240 | 360 | 250 | 290 | 290 | | |
| . Personenwagen | 36 | 48 | 40 | 44 | 44 | | |
| . Personen* | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | | |
| . max. Zuladung t | 90 | 150 | 120 | 120 | 120 | | |

*Extrafahrten ohne Motz.: 500 Personen

Fahrleistungen

| | | | | | | | |
|-------------------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| Anzahl Betriebstage | | | | | | 365 | 365 |
| Total Kurse | 2'124 | 19'861 | 10'192 | 17'240 | 17'676 | 67'093 | 66'902 |
| Fahrdistanz/km | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Total Schiffskm. | 6'372 | 59'583 | 30'576 | 51'720 | 53'028 | 201'279 | 200'706 |
| Tonnen | 240 | 360 | 250 | 290 | 290 | | |
| Total 1000 Schiffstkm. | 1'529 | 21'450 | 7'644 | 14'999 | 15'378 | 61'000 | 60'968 |

Treibstoffverbrauch

| | | | | | | | |
|-------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
| Total pro Fähre/Gesamt | 47'119 | 362'836 | 204'676 | 344'493 | 362'469 | 1'321'593 | 1'312'493 |
| . lt je Kurs | 22.2 | 18.3 | 20.1 | 20.0 | 20.5 | 19.7 | 19.6 |
| . lt je Schiffskm. | 7.4 | 6.1 | 6.7 | 6.7 | 6.8 | 6.6 | 6.5 |
| . lt je 100 Schiffstkm. | 3.1 | 1.7 | 2.7 | 2.3 | 2.4 | 2.2 | 2.2 |

Schmierölverbrauch

| | | | | | | | |
|-------------------------|--|--|--|--|---------------|--------------|--------------|
| | | | | | Total: | 6'425 | 5'745 |
| . kg je Schiffskm. | | | | | | 0.032 | 0.029 |
| . kg je 100 Schiffstkm. | | | | | | 0.011 | 0.009 |

Betriebseinnahmen

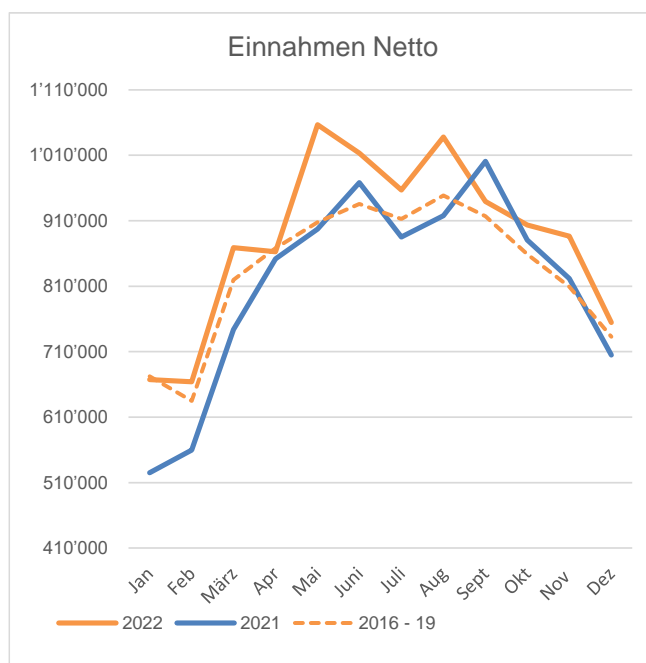
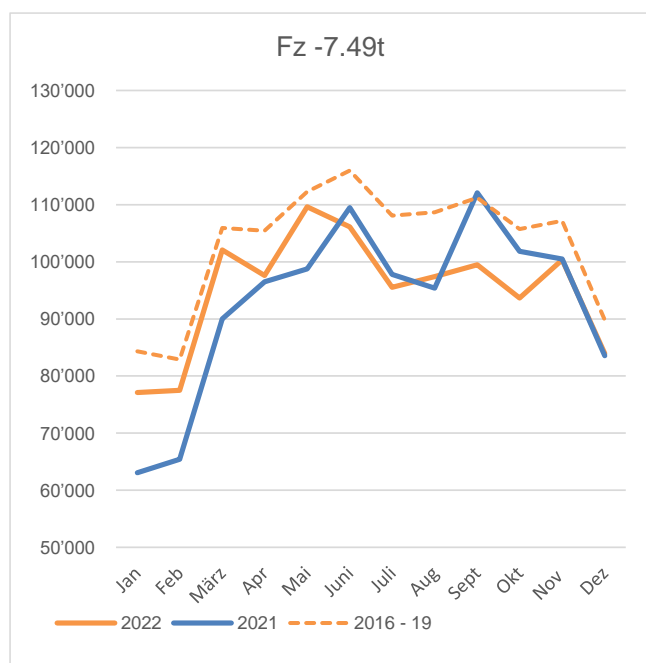
| | (Bruttowerte inkl. MwSt) | | | Mio. Fr. | Mio. Fr. |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------|------------|---------------|--------------|
| Total Bar-/ Kartenumsatz bzw. Faktura | Bar | Karten | Faktura | Total | Total |
| | 7'162 | 3'419 | 841 | 11'422 | 9'647 |
| . Fr. je Kurs | 106.75 | 50.96 | 12.53 | 170.24 | 143.79 |
| . Anteil in % | 62.7 | 29.9 | 7.4 | | |

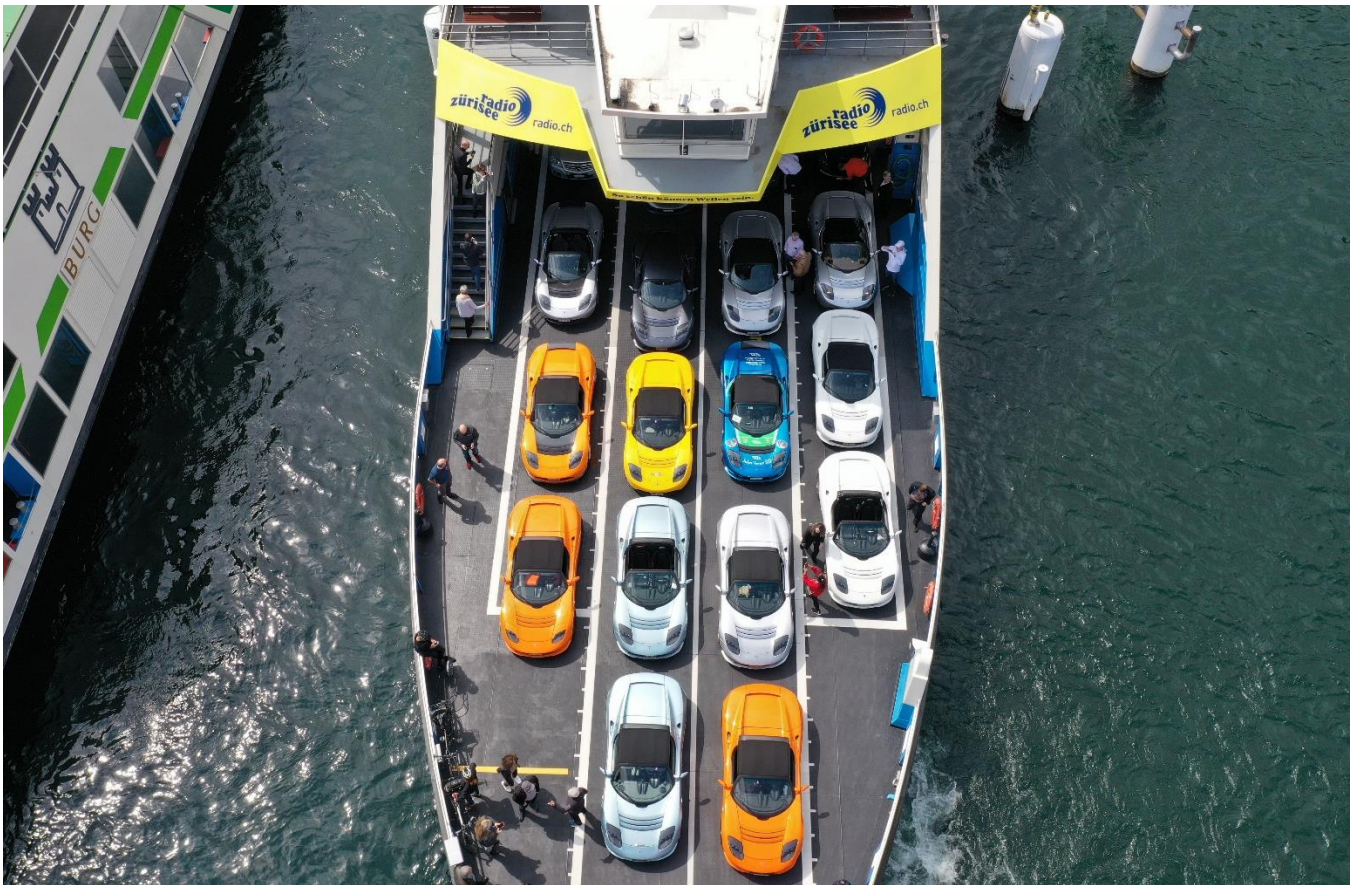
Personalbestand (Personaleinheiten)

| | | |
|-----------------------|-------|-------|
| . Betriebspersonal | 46.00 | 46.00 |
| . Administration | 1.50 | 1.50 |
| . Einweiser/Aushilfen | 3.00 | 3.00 |

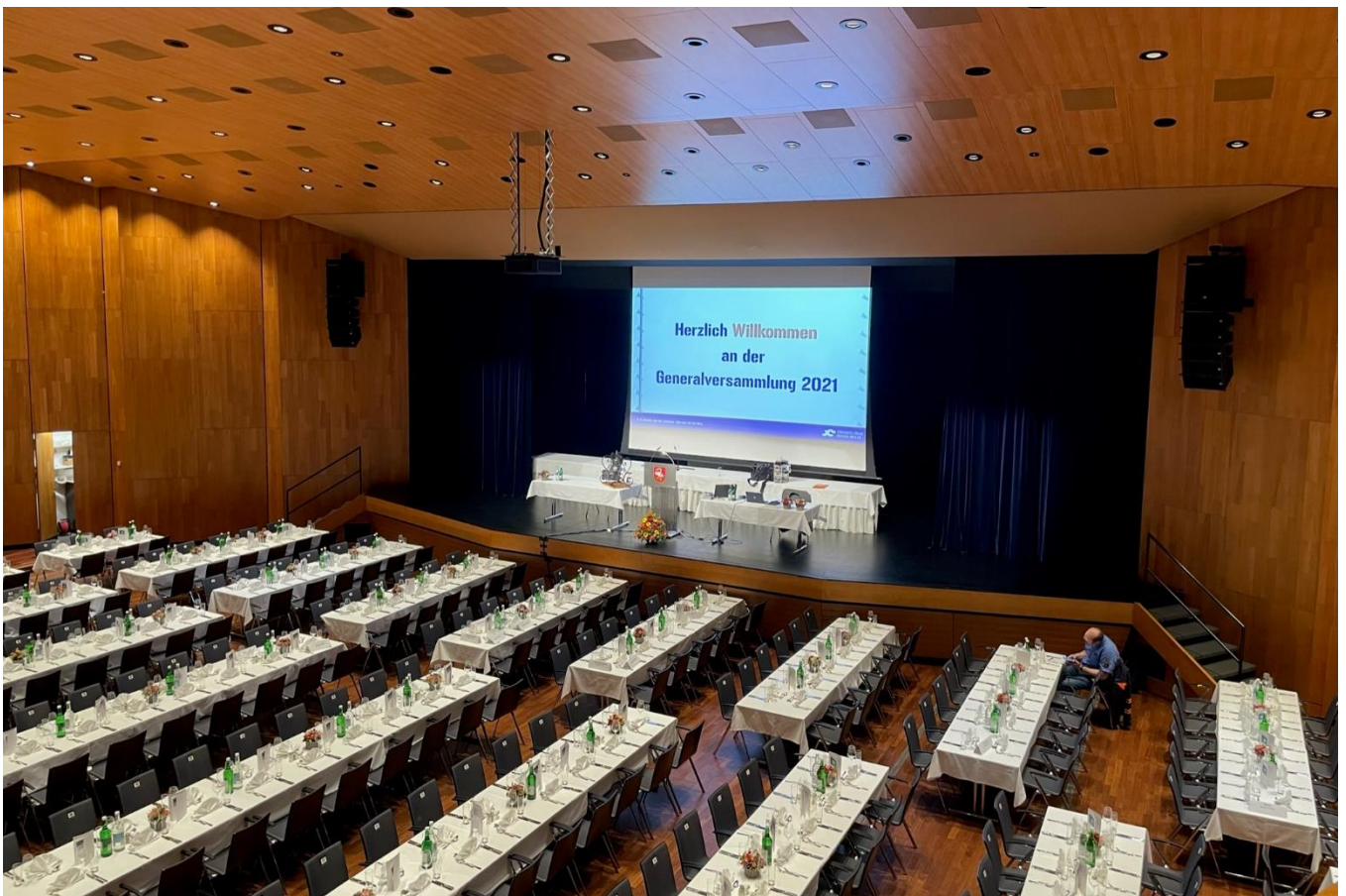
Frequenzen 2022

| Monat | Personen | Zwei- Räder | Fahrzeuge bis 7.49 t | Fahrzeuge über 7.5t | Anhänger | Rückstau PW |
|--------------|------------------|----------------|-------------------------|------------------------|--------------|----------------|
| Januar | 123'455 | 2'978 | 77'123 | 782 | 234 | 785 |
| Februar | 124'196 | 3'217 | 77'500 | 712 | 300 | 1'870 |
| März | 167'993 | 8'895 | 102'063 | 1'038 | 532 | 4'340 |
| April | 165'502 | 8'154 | 97'579 | 1'039 | 446 | 4'084 |
| Mai | 191'436 | 14'931 | 109'622 | 1'172 | 501 | 6'395 |
| Juni | 185'449 | 14'010 | 106'092 | 1'179 | 518 | 5'854 |
| Juli | 175'240 | 14'589 | 95'530 | 1'184 | 493 | 2'575 |
| August | 174'914 | 13'645 | 97'411 | 1'024 | 365 | 3'252 |
| September | 166'765 | 9'445 | 99'463 | 1'025 | 405 | 4'701 |
| Oktober | 158'586 | 8'451 | 93'670 | 853 | 420 | 4'430 |
| November | 155'449 | 4'769 | 100'325 | 965 | 446 | 7'360 |
| Dezember | 132'085 | 2'280 | 83'927 | 687 | 250 | 3'550 |
| Total | 1'921'070 | 105'364 | 1'140'305 | 11'660 | 4'910 | 49'196 |
| Vorjahr | 1'857'381 | 102'155 | 1'114'340 | 11'274 | 4'225 | 55'476 |
| +/- | 3.4% | 3.1% | 2.3% | 3.4% | 16.2% | -11.3% |





Teslaclub geniesst Fährenüberfahrt (30. April 2022)



Die Generalversammlung wieder mit Aktionären - vor Saalöffnung (20. Mai 2022)



Gentlemen's Ride (22. Mai 2022)



Ausfahrt nach Abschlussfeier von Winterthur nach Zug über die Fähre (22. Juni 2022)

Voranzeige:

Die Generalversammlung im nächsten Jahr findet
am 31. Mai 2024
um 18.00 Uhr in Horgen statt.

Impressum

Fotos:

Seite 17 oben / unten Tesla-Club / Zürichsee-Fähre
Seite 18 oben / unten Zürichsee-Fähre / Zürichsee-Fähre